

# Konrand Obladen neuer Narrenkönig und Amira Righ-Christ neue Narrenprinzessin



Die besten Narrenschützen und Narrenmajestäten: v.li. Michael Berndt, Sandra Schallenberg, Amira Righ-Christ, Sigrid Wiersberg, Konrad Obladen, Peter Kochems, Dieter Bückmann und Willi Schneider. Foto: privat

**Rheinbach.** Eine Woche nach dem Schützenfest in Rheinbach richtete die St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft 1313 e.V. Rheinbach bereits zum achten Mal das zur Tradition gewordene und bei den Karnevalisten der Kernstadt sehr beliebte Narrenkönigsschießen aus. Dieser Termin ist jedes Jahr fest zu diesem Zeitpunkt bei den Schützen und den Karnevalisten geplant. Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren die Randbedingungen für einen geselligen, lustigen und spannenden karnevalistischen Nachmittag außerhalb der Session ideal. Die Vorsitzenden aller fünf Kernstadtvereine, GrohRheiKa, Stadtoldatencorps, Närrischer Schornbusch, Karnevalskomitee Blau-Weis und NCR Blau-Gold, haben es sich nicht nehmen lassen ihre Anwärter auf die Narrenkönigswürde zu begleiten und selbst dem Vogel der Begierde den Kampf anzusagen. Zum Schießwett-

bewerb angemeldet haben sich 60 Starter. Insgesamt haben an dem bunten Treiben auf dem Schützenplatz etwa 90 Gäste teilgenommen und ihre Favoriten angefeuert.

## Pünktlich um 14.11 Uhr ging es mit dem ersten Schuss los

Pünktlich um 14.11 Uhr eröffnete der stellvertretende Brudermeister und Schützenkönig Heinz Oltmanns die Wettbewerbe um die Trophäen. Den ersten Schuss hat der noch amtierende Narrenkönig 2016/2017 Dieter Bückmann vom NCR Blau-Gold auf den Kopf des Vogels abgegeben. Die Mitglieder der Karnevalsvereine und das Publikum fieberten bei jedem Schuss mit. Immer wieder war ein „ach wie schade“, „fast hätte es geklappt“ oder „es ist aber viel Holz gefallen“ unter dem Publikum zu hören. Mit dem 91. Schuss sicherte sich Michael Berndt von der GrohRheiKa das erste Pfand, den Kopf des Vogels. Unter großem Beifall schoss

auch weiter das Schützenglück auf ihrer Seite. Den Reichsapfel holte mit dem 63. Schuss Willi Schneider und den rechten Flügel mit dem 39. Schuss der Vorsitzende Peter Kochems. Der Vorjahres-Narrenkönig Dieter Bückmann strahlte und war stolz auf den linken Flügel mit dem 31. Schuss.

Alle Karnevalsfarben waren aber bei den erfolgreichen Schützen noch nicht vertreten. Das sollte nicht so bleiben, denn mit dem 117. Schuss konnte die Vorsitzende des Karnevalskomitees Blau-Weiß Sigrid Wiersberg den Stoß des Vogels abschließen.

Der Wettbewerb der Jugend war zwischenzeitlich abgeschlossen. Stolze und glückliche Narrenprinzessin ist von der GrohRheiKa Amira Righ-Christ! Nun wurde es noch spannender, jetzt ging es um den Rumpf des Vogels und um die Würde, den Schützenplatz als Narrenkönig zu verlassen. Die Zeit verging. Es wurde geschossen, gekämpft und viel gelacht. Wer hatte ein scharfes Auge und eine ruhige Hand? Der Ju-

bel und die „Hurra-Rufe“ waren dann gegen 18.30 Uhr bis weit in die Stadt zu hören als Konrad Obladen vom NCR Blau-Gold in direkter Nachfolge von NCR-Kommandant Dieter Bückmann beim 114. Schuss den Rumpf abschoss und sich den Titel holte.

Die Ehrung der neuen Majestäten übernahmen die Bambiniprinzessin 2017 Hannah Enders zusammen mit dem Schützenkönig Heinz Oltmanns.

## Fortsetzung im nächsten Jahr

Für die technische Ausstattung und Anleitung sorgten in bewährter Weise der Schießmeister Rolf Mahlberg, Horst Becker, Corinna Oltmanns sowie der Initiator und diesjähriger Schützenkönig Heinz Oltmanns. Dank an alle Organisatoren und das Versorgungsteam von Hannelore und Udo Enders, die mit leckerem Gegrillten und kalten Getränken zu einem stimmungsvollen Nachmittag beigetragen haben. Eine schöne Tradition, die im kommenden Jahr fortgesetzt wird.

Blick Aktuell  
22/2017  
3.6.2017